

Geplant:
Grünes
Dach auf
dem
Parkhaus
Schmiede-
straße.
Visualisierung:
Rehwaldt
Landschafts-
architekten
+ Helge
Krückeberg
Fotografie



Ein Ort zum Entspannen

Ergebnis der „City Roofwalks“-Beteiligung liegt vor

HANNOVER. Das Dach des Parkhauses Schmiedestraße soll ein ruhiger Ort zum Entspannen werden, der von blühenden Grünflächen geprägt ist. Dies ist das Stimmungsbild der Interessierten, die sich im zweiten Beteiligungsformat zu den „City-Roofwalks“ eingebracht haben. Alle Ergebnisse der Veranstaltung im März hat das Planungsbüro jetzt in einem Bericht veröffentlicht, der online unter hannover.de/city-roofwalks abrufbar ist.

An der Veranstaltung hatten rund 40 Personen teilgenommen und zu vier verschiedenen Themenbereichen diskutiert. Die Beteiligten freuen sich darauf, dass mitten im urbanen Umfeld mehr Lebensraum für Menschen aller Altersgruppen sowie für Tiere und Pflanzen entsteht. Auf größere Aktivitätsbereiche mit „Remmidemmi“ soll

eher verzichtet werden. Hingegen soll der Dachgarten auch Raum für Kunst und Kultur mit eventuell wechselnden Ausstellungen bieten. Aus Sicht der Interessierten wäre eine Nutzung der Räume mit multifunktionalen Elementen denkbar. Die meisten Befragten stellen sich vor allem eine Nutzung am Nachmittag und nach Feierabend vor, zum Teil auch in der Mittagspause. Deutlich seltener wurde ein Besuch vormittags und nach 20 Uhr gewünscht.

Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün erarbeitet derzeit gemeinsam mit den beauftragten Planungsbüros die Entwurfsplanung. Voraussichtlich Anfang des vierten Quartals sollen die Ergebnisse dem Rat zum Beschluss vorgelegt werden. Die Fertigstellung ist für Ende 2025 geplant. **RED**

Operngala mit Verdi und Mozart auf Open-Air-Bühne

Cornelius Meister dirigiert **AM 14. UND 15. JULI IM MASCHPARK:** Staraufgebot mit Nicole Car, Xabier Anduaga und Etienne Depuis

HANNOVER. Das Hannover Klassik Open Air im Maschpark steht unter dem Motto „Von Wien nach Rom“. Am 14. und 15. Juli wird keine vollständige Oper gespielt, auf dem Programm stehen vielmehr einzelne Gesangsnummern und Orchesterstücke aus verschiedenen Werken von Mozart, Verdi, Puccini, Leoncavallo und Donizetti.

Am Pult der NDR Radiophilharmonie wird ein erfahrener Opernspezialist stehen: Cornelius Meister. Derzeit ist er Generalmusikdirektor der Staatsoper Stuttgart. Der Dirigent ist 1980 in Hannover geboren und hat hier auch studiert. Er gastiert regelmäßig an der Wiener Staatsoper und der New Yorker Met, im vergangenen Jahr hat er bei den Bayreuther Festspielen dirigiert.

Im Maschpark steht ihm mit der Sopranistin Nicole Car und dem Bariton Etienne Depuis ein Sängerehepaar zur Seite, das gerade gemeinsam Weltkarriere macht. Der spanische Tenor Xabier Anduaga, der schon vor vier Jahren beim hannoverschen Freiluftspektakel zu Gast war, ergänzt das Ensemble.

Beide Vorstellungen am Freitag, 14., und Sonnabend, 15. Ju-



Am Pult der NDR Radiophilharmonie wird mit Cornelius Meister ein erfahrener Opernspezialist stehen. Foto: Bernd Weißbrod/dpa

li, beginnen jeweils um 20.30 Uhr. Karten werden nicht dafür verkauft, bei freiem Eintritt kön-

nen sich die Besucherinnen und Besucher im Park niederlassen, feste Plätze direkt vor der Bühne

wird es nicht geben. Im Park werden wie in den vergangenen Jahren Videowände aufgestellt.

Der NDR überträgt die Aufführungen im Radio und als Videostream.



Helfer in schweren Stunden

im Trauerfall

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

BESTATTUNGSINSTITUT KLAUS ISENBARTH

30419 Hannover
Stöckener Straße 37
Tel. (0511) 79 52 04

JÖCKS BESTATTUNGEN

Mars-la-Tour-Straße 3
30175 Hannover
Telefon (0511) 47 53 22 0

Inh. Anja Lentze-Jöcks

Wir sind für Sie da! Tel. 0511 / 92 99 10

SEIT 5 GENERATIONEN
IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER

Teichstraße 5
Mühlenbergzentrum 5a
Göttinger Chaussee 173
Göttinger Landstraße 31A (Hemmingen)

www.lautenbach-bestattungen.de

Gebr. Lautenbach
Bestattungshaus



Die Trauerfeier würdevoll gestalten

Wie Angehörige sich an den Vorstellungen des Verstorbenen orientieren können

Trauerfeiern sind ein wichtiger Bestandteil einer Beerdigung, da währenddessen dem Verstorbenen würdevoll gedacht und es sich von ihm verabschiedet werden kann.

Wie genau eine Trauerfeier gestaltet wird, hängt von der jeweiligen Religionszugehörigkeit des Verstorbenen ab. So gibt es die Möglichkeit, eine konfessionslose Trauerfeier in den Räumen eines Bestattungsunternehmens abzuhalten. Eine Trauerhalle eignet sich für eine Zeremonie mit anschließender Beisetzung, bei der Urne oder Sarg zum Friedhof begleitet werden.

Ob man sich für eine kirchliche Trauerfeier oder die in einem Bestattungsunternehmen entscheidet, ist von den individuellen Vorstellungen des Verstorbenen abhängig. Falls dieser zu Lebzeiten keine Wünsche geäußert hat, ist es ratsam sich an dem Lebensstil und den Vorstellungen des Verstorbenen zu orientieren.

Die Trauerfeier kann von einem Geistlichen, einem freien Redner oder einem Angehörigen geleitet werden. Hierbei ist es möglich, eine persönliche Rede zu halten oder Gedichte vorzulesen. Zudem besteht die

Möglichkeit, die Trauerfeier musikalisch zu unterlegen. Auch hierbei empfiehlt es sich, bei der Wahl der Musik den Geschmack des Verstorbenen zu berücksichtigen.

Generell ist bei einer Trauerfeier, ganz gleich welcher Art, eine Sitzordnung üblich. So sitzen üblicherweise die engsten Angehörigen des Verstorbenen in der ersten Reihe der Trauerhalle oder Kirche. Danach folgen weitere Verwandte und enge Freunde sowie entfernte Verwandte und Bekannte des Verstorbenen.

Auf dem Weg zum Grab begleiten die engsten Angehörigen die Urne oder den Sarg in vorderster Reihe. Während des Trauerzugs wird Stille bewahrt und persönliche Gespräche zwischen den Trauergästen vermieden. /ps

Eine Trauerrede kann einen religiösen Bezug haben oder auch nicht. Es gilt, sich bei der Gestaltung an dem Verstorbenen zu orientieren.
Foto: Pavel Danielyuk / Pexels



Sterbefall?

Dann rufen Sie:
0511/ 86 26 91

**30519 HANNOVER-WÜLFEL
PIEPERSTRASSE 14
www.fromm-bestattungen.de**

**MARTIN
FROMM**
Seit 1908 in Familienbesitz · Tag und Nacht dienstbereit

Erd-, Feuer-, See-
und anonyme
Bestattungen

- Sarglager
- Fernüberführungen
- Eigener, behindertengerechter Abschiedsraum

Wiese 175
Bestattungen

Seit sechs Generationen
der vertrauensvolle Partner im Trauerfall.
0511 957857 · wiese-bestattungen.de
Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29
Garkenburgerstraße 38 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

Abschied Leben

**BESTATTUNGSHAUS
BRACHLOW**

Weltweite
Bestattungen

Ihr vertrauter Bestatter seit über 25 Jahren

Wir sind da wo Sie uns brauchen - auf jedem Friedhof
in Hannover und Weltweit.

Tag & Nacht 0511-64 68 32 27 erreichbar

Am Laher Friedhof, 30659 Hannover, Laher-Feld-Str. 25
www.brachlow-bestattungen.de / info@brachlow-bestattungen.de